



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Christkatholisches Manuale, Oder Wohlbewerthes Handbuch

Neuhaus, 1762

Andächtige Abendsübungen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43916

Ueberfluß deiner Versöhnung,
vermittelst so vieler Fürspre-
cher, reichlich mittheilen,
durch unsern HERRN IESUM
Christum, Amen.

Abendsübungen.

Danksagung.

S allerbarmherzigster IESU!
wir sagen dir tau-
sendmal Lob Ehre, und Dank
für deine unergründliche Liebe,
daß du dich abermal heutiges
Tages in so vielen heiligen Mes-
sen für uns arme Sünder dei-
nem himmlischen Vater aufge-
opfert hast; ach laß mich aller

G g

de:

derer, und welche bis zu Ende der Welt gelesen werden, theilhaftig werden! ich danke dir auch, daß du dich an so vielen Orten der Welt den Menschen (wenn du diesem Tage communiciret, so sey bey) sonderbar mir unwürdigen Creatur, zur Speise der Seele, und als ein Pfand ewiger Glückseligkeit ertheilt hast. Verzeih mir und allen Menschen der Welt alle Entunehrung, die wir etwa heutiges Tages, durch unsre Gebrechlichkeit, und undankbare Vergessenheit deiner unbegreifliche Liebe

Lie:

be zugefügt haben. O göttliche Mutter Maria! und alle heilige Engel, und Auserwählte in dem Himmel! helfet uns Dank sagen, und sprecht mit uns: hochgelobt und gebenedeit sey das allerheiligste Sacrament des Altars! dasselbe stärke, und speise uns jetzt, und allezeit vornehmlich in der Stunde unsers Absterbens, Amen.

Kurze Gebether zu Ehren der S.
fünf Wunden Christi.

Vater unser, Ave Maria, &c.

GOTT HERRE JESU CHRISTE!
wir arme Sünder
G g 2 opfern

opfern dir auf dieses Vater un-
 ser, und Ave Maria zur Eh-
 re und Anbethung der Wun-
 den deiner Heil. linken Hand,
 wir befehlen uns in diese heili-
 ge Wunde mit Leib und Seel,
 bittende durch deine so bittere
 Schmerzen um Verzeihung
 unsrer Sünden, welche wir
 heut, und die Zeit unsers Le-
 bens begangen haben, welche
 uns aus Liebe zu dir von Her-
 zen Leid sind.

Vater unser, Ave Maria, &c.

GOTT HERR JESU CHRIS-
 TE! wir arme Sünder
 opfern dir auf dieses Vater un-
 ser,

ser, und Ave Maria zur Ehre
und Anbethung der Wunde
deiner heiligen rechten Hand,
und bitten durch deine so bittere
Schmerzen, um die Gnade
der Besserung unsers Lebens.
O herzlichster Iesu! streck
deine gnadenreiche Hand aus,
und sprich uns los von unsern
Sünden, stärk uns, unsern
Vorsatz zu halten, Amen.

Vater unser, Ave Maria, &c.

GOTT HERR IESU CHRI-
STE! wir arme Sünder
opfern dir auf dieses Vater un-
ser, und Ave Maria zur Eh-
re

re und Anbethung der Wunde
deines heiligen linken Fußes,
und bitte durch deine so bittere
Schmerzen, du wollest uns
von der ewigen Verdammniß
väterlich behüten, und bewah-
ren, weil in diesem allerun-
glücklichsten Orte niemand ist,
der dich meinen Gott! alda
liebt, und lobt, Amen.

Vater unser, Ave Maria, &c.

Gott Herr Jesu Chri-
ste! wir arme Sünder
opfern dir auf dieses Vater un-
ser, und Ave Maria zur Eh-
re und Anbethung der Wunde
dei

deines heiligen rechten Fußes,
und bitten durch deine so bittere
Schmerzen, du wollest uns
deine göttliche Gnade verleihen,
daß wir auf dem Wege
deiner heiligen Geböthen be-
ständig dir nachfolgen, bis wir
mit Maria, und allen lieben
Heiligen in dem Himmel dich
zu loben aufgenommen wer-
den, Amen.

Vater unser, Ave Maria, &c.

GOTT HERRE JESU CHRI-
STE! wir arme Sünder
opfern dir auf dieses Vater un-
ser, und Ave Maria zur Ehre
G g 4 und

und Anbethung deines verwund-
ten allerheiligsten Herzes, wel-
che Wunde wir mit unsern
Sünden so oft erneuert haben,
und bitten durch deine so bittere
Schmerzen, du wollest uns
Gnade verleihen, o mein J̄C̄-
su! dich innbrünstig zu lieben,
und aus Liebe zu dir deine hei-
lige Gebothe zu halten, Amen.

Reue und Leid, sammt Vorsatz.

Wegen der täglichen Gebrechen nach der
Gewissensforschung, so alle Abend soll-
te gemacht werden.

Ich mein gekreuzigster J̄C̄-
su! wie schäme ich mich
mit diesen meinen vielfältigen
Ver-

Verbrechen zu erscheinen? o
ich undankbares Geschöpf!
heißt dieses getreu seyn dem,
der mich also inbrünstig geliebt
hat? jenem, der mir heut,
und die Zeit meines Lebens so
große Gnaden, und Guttha-
ten erwiesen, dem ich mich so
oft übergeben habe? wenn
wird denn einmal Ernst wer-
den mein Leben zu bessern? o
mein Jesu! hilf mir, ach!
wenn ich mich in so kleinen Sa-
chen nicht überwinden, und
zur Schuldigkeit bringen kann,
wie wurde es mit mir stehen,
wenn ich etwas größers aus-

G g 5 üben

üben sollte, und du mich so oft
Untreuen verliehest? darf ich
aber deinen Bestand hoffen,
den ich so oft verworfen habe?
wird mir wohl GOTT Gnade
geben, dem ich diese kleine
Ueberwindung nicht zu Gefal-
len thue? o mein JESU! ich
bitte dich durch deine grundlo-
se Barmherzigkeit, verzeih mir,
was ich heut, und die Zeit
meines Lebens gesündigt, und
dich beleidigt habe; es schmer-
zet mich inniglich, es reuet
mich von Herzen, daß ich dich
meinen GOTT, und HERRN,
das allerhöchste unendliche
Gut,

Gut, meinen höchsten Gutthäter beleidigt habe. Ich nehme mir ernstlich vor mein Leben zu bessern, mit deiner Gnade zu überwinden meine böse Neigung, und üble Gewohnheit RR. diesen meinen Vorsatz lege ich in deine heilige fünf Wunden. Du o mein Jesu! streck aus über mich deine hilfreiche Hand, damit ich gesegnet, und in meinem gutem Vorhaben bekräftiget werde im Namen Gottes des Vaters, und des Sohnes, und des heiligen Geistes, Amen.

Se

Sebeth

Zu dem heiligen Schutzengel.

Allmächtiger Gott! der du aus unaussprechlicher Güte allen Christgläubigen vom Mutterleibe an einen Engel bestimmt hast; verleih, daß ich meinen Engel, den du mir verordnet hast, also beobachte, und liebe, daß ich durch deine Gnade, und desselben Schutz bewahret, in dem himmlischen Vaterlande dich meinen Herrn und Gott mit ihm, und allen heiligen Engeln anzusehen verdiene.

Du

O du mein auserwählter
heiliger Engel; dessen Schutz,
und Schirm ich von Gott dem
Allmächtigen anbefohlen bin,
bewahr mich unwürdigen Tag
und Nacht vor des bösen Fein-
des, der uns allzeit listig
nachstellt, allerley schädli-
chen Anfechtungen und Ge-
fährlichkeiten, erhalt mich o
getreuer heiliger Engel! auf
dem rechten Wege des Heiles,
daß ich im Glauben nicht irre
und in keine Todsfünde falle,
oder doch darinnen nicht sterbe,
tröst mich in der Widerwärt-
tigkeit, und stärk mich in dem
En

Ende meines Lebens, daß ich ungehindert, aus diesem Jammerthale, in der Gnade G.ottes abscheide, und vor dem Angesichte G.ottes fröhlich erscheinen möge, auch Christo dienen, und meinen H.ERN mit dir ewig lieben, und loben könne, Amen.

Kräftiger. Segen.

Vor der nächtlichen Ruhe mit Andacht zu bethen.

Sum o mein G.ott! will ich demüthig um deinen göttlichen Segen zur nächtlichen Ruhe bitten, welche ich
ver-

verlange zu nehmen, in Vereinigung derjenigen Ruhe, welche dein göttlicher Sohn in dieser Welt lebend seiner heiligen Menschheit zugelassen, und gebraucht, zu deinem ewigen Lobe, und zum Heile des menschlichen Geschlechtes, mit eben dieser Meynung, mit welcher dein Sohn geschlafen, verlange ich auch zu schlafen, zu deiner Ehre, und zur Nothdurft meines Leibes. Gib mir die Gnade, daß ich gesund schlafe; morgen aber fröhlich erwache, und dir besser, als bisher geschehen dienen möge.

ge.

ge. Verleih mir, daß ich
auch in der Nachtruhe mit dei-
nem Lobe beschäftigt seye, und
mein Herz, wache; denn so
oft mein Herz, und Pulse
schlägt, verlange ich dich durch
deinen Sohn, mit deinem
Sohne, und in deinem Soh-
ne zu lieben, und zu loben,
und so oft als Maria die jung-
fräuliche Mutter, mit ihrem
heiligen Gespons, und allen
heiligen Engeln, und Auser-
wählten in dem Himmel, und
alle fromme Menschen auf Er-
den, dich loben, und ehren,
will ich auch dich ehren, und
an

anbethen; eben so oft verlange ich meine, und aller Menschen Sünden dir abzubitten, nur aber verlange ich die letzte Gnade, selig zu sterben, und die ewige Freude und Seligkeit zu erwerben.

Sollte es aber dir gefällig seyn mich diese Nacht gah von dieser Welt abzufordern, so ergebe ich mich deinem göttlichen Willen, und bitte dich, du wollest mich damals nehmen, wenn ich dir am wohlgefälligsten bin. Du aber, o mein Jesu! wollest mit deinen unendlichen Verdiensten,

S h

die

480 Andächtige Abendsübungen.

die Menge meiner Sünden be-
decken, und den Abgang gu-
ter Werke ersetzen, und wol-
lest mir ein gnädiger Rich-
ter seyn, und mich nur bald
vor deinem Angesichte erschei-
nen lassen; wie ein Hirsch ver-
langt nach frischem Wasser,
also verlangt meine Seele zu
dir o Gott! o Herr besuch
unsre Wohnung, es sey fern
von uns die List des höllischen
Feindes, bewahr uns im Frie-
den, und dein göttlicher Se-
gen sey über uns alle, durch
Iesum Christum, Amen.

Tag